



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen
Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 430
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
430.20-8762-001/18-Leimrieth
vom 12.02.2018

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Bad Salzungen
06.03.2018

Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft (RPG) Südwestthüringen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Erweiterung der DK I Deponie Leimrieth (Landkreis Hildburghausen) unter Optimierung der Deponiekontur in Vorbereitung der Antragskonferenz (Scoping-Termin) gemäß § 15 UVPG

Mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 12.02.2018 wurde die RPG Südwestthüringen gebeten, eine Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren (hier Vorbereitung der Antragskonferenz (Scoping-Termin) gemäß § 15 UVPG) abzugeben.

Die RPG Südwestthüringen hat die vorliegenden Unterlagen zu o.g. Vorhaben geprüft und nimmt wie folgt Stellung:

Aus Sicht der RPG Südwestthüringen stehen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Erweiterung der DK I Deponie Leimrieth (Landkreis Hildburghausen) unter Optimierung der Deponiekontur keine regionalplanerischen Belange entgegen.

Begründung:

Die Deponie Leimrieth wird vom Landkreis Hildburghausen betrieben und vom Unternehmen OMROS Gesellschaft für Umwelttechnik mbH bewirtschaftet.

Der Betrieb der Deponie und die geplante Erweiterung dient der Optimierung der Deponieendkontur und damit einer Reduzierung des Aufwandes der Pflege im Zuge der Rekultivierung bei der Deponienachsorge.

Im aktuellen Regionalplan Südwestthüringen ist die komplette Deponie Leimrieth als Siedlungsbereich nachrichtlich ausgewiesen.

In dieser Fläche sind sowohl die bisher genehmigten Erweiterungsflächen BA 1 und BA 2 aus dem Jahr 2012 mit insgesamt 2,3 ha und einer Ablagerungsmenge von 350.000 m³ sowie die neu beantragten Erweiterungsflächen BA 3 und BA 4 aus dem Jahr 2017 mit 0,9 ha und einer Ablagerungsmenge von 260.000 m³ enthalten. Damit käme die Deponie Leimrieth bei den Bauabschnitten 1 – 4 auf eine Gesamtgröße von 3,2 ha und ein Deponievolumen von 610.000 m³.

Landratsamt Wartburgkreis • Präsident und Landrat Reinhard Krebs o.V.i.A.
Erzberger Allee 14 • 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695/61 51 00 • Telefax: 03695/61 51 99

Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Karl-Liebknecht-Straße 4 • 98527 Suhl
Telefon: 0361/57331-5301 • Telefax: 0361/57331-5302 • E-Mail: regionalplanung-sued@tlvwa.thueringen.de
www.regionalplanung.thueringen.de

Bezogen auf die Erweiterungsflächen BA 3 und BA 4 ergibt sich bei einer konzipierten jährlichen Deponiemenge von 25.000 m³ eine Verlängerung der Deponielaufzeit um ca. 10 Jahre.

An die geplante Erweiterungsfläche BA 3 grenzt laut Regionalplan Südwestthüringen ein Vorbehaltsgebiet Landwirtschaftliche Bodennutzung und an die Erweiterungsfläche BA 4 ein Vorbehaltsgebiet Landwirtschaftliche Bodennutzung sowie ein Vorbehaltsgebiet Freiraumsicherung.

Die Erweiterungsfläche BA 4 befindet sich am jetzigen Standort des Regenrückhaltebeckens. Das bestehende Becken wird aufgegeben und zurückgebaut.

Ein neues Becken wird an der Südostecke des Deponiebereiches errichtet. Auch das neue Regenrückhaltebecken befindet sich auf dem ausgewiesenen Gelände der Deponie, d.h. es werden keine zusätzlichen Flächen in Anspruch genommen

Aus Sicht der Regionalplanung sind auf der Basis der eingereichten Unterlagen derzeit keine raumordnerischen Konflikte erkennbar, die gegen das geplante Vorhaben sprechen.

Reinhard Krebs

Präsident

Landrat